

Salon – der beste Friseur im deutschsprachigen Raum

Geschäftsleben: Karina Herzig und Team werden von der Jury mit dem Employer Award ausgezeichnet – und das wird auf der Messe in Düsseldorf natürlich kräftig gefeiert

Das Friseurstudio Salon Schwetzingen von Karina Herzig mit Sitz im Marstallgebäude an der Carl-Theodor-Straße ist der beste Friseursalon in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das führende Fachmagazin der Friseurbranche „Top Hair“ hat Karina Herzig und ihr Team am Samstag, 23. März, beim Finale des Business-Wettbewerbs „Top Salon – The Challenge“ während einer Fachmesse in Düsseldorf in der Kategorie „Employer“ ausgezeichnet.

Die Jury hatten vor allem das Engagement des Salons für Integration und Inklusion sowie unzählige Benefits für die Mitarbeiterinnen beeindruckt: „Ausbildung in einer Privatschule, Team-Events und Betriebsausflüge, individuelle Förderung und Weiterbildung, die Nutzung des saloneigenen E-Autos und vieles mehr sorgen für ein Wir-Gefühl im Unternehmen, für das alle Verantwortung übernehmen“, würdigte Markus Herrmann, Mitglied der Top-Salon-Jury, das Schwetzingener Unternehmen in seiner Laudatio.

Bewerbungen aus drei Ländern

Das Friseur-Fachmagazin „Top Hair“ prämiiert bereits seit mehr als 20 Jahren die erfolgreichsten Friseursalons in Deutschland und seit zwei Jahren zudem Unternehmen aus der Schweiz und aus Österreich. Mehr als 200 Betriebe aus dem gan-



Jubel bei Karina Herzig (2.v.r.) und ihrem Team. Auf der Bühne werden sie zum besten Friseursalon in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekürt. Das führende Fachmagazin „Top Hair“ hat den Award in Düsseldorf überreicht.

BILD: MIKLAS SPOHR

zen deutschsprachigen Raum bewerben sich jährlich um einen von fünf begehrten Awards. Die Kategorien des Wettbewerbs bilden die derzeitigen Erfolgskriterien der Branche ab: Der Best Practice Award setzt auf Tradition, dauerhaften Erfolg und

stetige Weiterentwicklung, die in dieser Kategorie Hand in Hand gehen müssen. Beim Digital Business Award kann man Wettbewerbsvorteile durch digitale Maßnahmen im Betrieb nach innen und außen in den Vordergrund stellen. Der Design

Award ist die Auszeichnung für richtungweisende Raumgestaltung im Friseurgeschäft. Beim Eco Future Award spielen soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit die Hauptrollen für den Gewinn. Und

der Employer Award, den Karina Herzig jetzt gewonnen hat, spricht Unternehmen an, die Talente auf außergewöhnliche Art fördern und ausbilden.

Die Kriterien für einen Top-Salon

Für die Jury, die sich aus Journalisten und Friseurexperten zusammensetzt, zählen das Unternehmenskonzept, der wirtschaftliche Erfolg und die Qualität der angebotenen Dienstleistungen. Mit einer Bewerbungsmappe und einem detaillierten Fragebogen müssen die Salons die Jury überzeugen. In jeder Kategorie benennt die Jury dann drei Nominierte, die anschließend einem sogenannten „Mystery Check“ durch ISC-CX aus München anonyme Testkunden geschickt bekommen, die die Qualität unter die Lupe nehmen. Am Ende zählt das Gesamtpaket.

Zur Jury gehören renommierte Branchenkenner wie Dr. Rebecca Kandler, die Chefredakteurin und Verlagsleiterin der Zeitschrift „Top Hair“, Denise Bredtmann, Friseurunternehmerin, Trainerin und Bühnenakteurin, Mandy van den Bosch-Macri, Friseurunternehmerin und internationale Trainerin, Sabrina Poser, Friseurin, Speakerin und selbst schon Gewinnerin, sowie Markus Herrmann, der Präsident der exklusiven Friseurvereinigung Intercoiffure Deutschland. zg

Wohlfühloase für Kunden und Mitarbeiter

Auszeichnung für Salon: Karina Herzig bietet ihren 17 Angestellten – darunter fünf Auszubildende – eine Menge und wird dafür gewürdigt

Das ist ein toller Erfolg: La-Biosthétique-Friseurunternehmerin Karina Herzig vom Salon aus Schwetzingen hat sich in Düsseldorf bei „Top Salon – The Challenge“ gegen rund 300 Mitbewerber durchgesetzt und wurde in der Kategorie „Employer“ zum „Top Salon 2024“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz gewählt (wir berichteten). Im Vorfeld mussten Bewerber der Fachjury im Vorfeld überzeugend darlegen, wie sie ihre Mitarbeiter gewinnen, an ihren Betrieb binden, qualifiziert ausbilden und fördern.

Karina Herzig ist das Wohl ihrer Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit. Die erfolgreiche Unternehmerin scheut weder Kosten noch Mühen, um jeden einzelnen Mitarbeiter zu fördern und ihm Spaß sowie ein gutes Gefühl bei der Arbeit zu vermitteln. Kein Wunder, konnte die empathische Chefin ihr Team seit der Salongründung 2016 von zwei auf 17 Mitarbeiter, darunter derzeit fünf Azubis, aufstocken. Das Betriebsklima könnte nicht besser sein. Die Azubis geben alles, um nach ihrer Lehre von Karina Herzig übernommen zu werden. Diese Entwicklung steht im starken Kontrast zur allgemeinen Tendenz im Friseurhandwerk. „Ich sehe mich als Plattform für die Entwicklung der jun-

gen Menschen und möchte ihnen nicht nur hervorragendes Wissen vermitteln, sondern auch Teamarbeit vorleben“, sagt Karina Herzig und freut sich über das Lob und die Anerkennung ihrer treuen Mitarbeiter. Im „Salon“ wird großer Wert auf einen fairen Umgang mit einer guten Sprach- und Kommunikationskultur gelegt. Alles wird im Team auf sachlicher statt emotionaler Ebene besprochen.

Wie eng die Bindung zwischen Chefin und Team ist, zeigt unter anderem der beispiellose Einsatz von Kari-

na Herzig für ihre Azubis, von denen drei das Angebot angenommen haben, eine Privatschule zu besuchen und sich darin zusätzlich zur Friseurlehre zum „Hair und Beauty Artist“ zu qualifizieren. Das Ausbildungskonzept sieht vor, dass die Azubis bereits vom ersten Tag an Verantwortung übernehmen und am Kunden arbeiten können.

Seit siebeneinhalb Jahren beschäftigt Karina Herzig zudem eine Frau mit Handicap, die sich um das gesamte Backoffice kümmert, Handtücher

faltet, Ware in die Regale einsortiert und die Kunden mit Getränken verwöhnt. Eine ihrer fünf Azubis kommt aus der Ukraine und befindet sich im ersten Ausbildungsjahr. Karina Herzig hatte ihr einen Sprachkurs organisiert und sie dafür freigestellt. Abgesehen von regelmäßigen Teambuilding-Maßnahmen im Salon sorgt einmal im Jahr ein dreitägiger Ausflug für zusätzlichen Teamspirit. Auch die Arbeitszeiten sind sehr arbeitnehmerfreundlich: Mit der 38,5 Stundenwoche im Schichtwechsel haben die Mitarbeiter alle zwei Wochen ein verlängertes Wochenende. Außerdem dürfen sie das Salonauto mitbenutzen und werden mit einer zusätzlichen Krankenversicherung bedacht.

Natürlich stehen im Salon die Kunden ebenfalls im Mittelpunkt und werden auf Basis einer typgerechten Beratung inklusive Haar- und Kopfhautanalyse mit einem auf sie zugeschnittenen Hair-, Beauty- und Wellnesskonzept verwöhnt. „Unsere Philosophie beruht auf der Idee, einen Ort zu schaffen, der alle Aspekte zum Thema Schönheit vereint und eine echte Auszeit für Körper und Seele bietet“, fasst Karina Herzig zusammen und betont dabei erneut, dass dies nur mit einem glücklichen und harmonischen Team funktionieren kann. zg



Karina Herzig mit dem Preis in ihren Händen und ihr Team.

BILD: SPOHR

SALON · Karina Herzig
Carl-Theodor-Straße 8d
68723 Schwetzingen
www.salon-schwetzingen.de
info@salon-schwetzingen.de
T 06202 920 36 00



Wir sind
TOP
Salon 2024

DEUTSCHLAND · ÖSTERREICH · SCHWEIZ

Gewinner in der Kategorie
»Employer«

#wearetop

#labiosthetiqueparis